

Tipps für Puppensammler: Pflege von Puppen mit Lederkörpern

Der heutige Beitrag widmet sich dem besseren Erhalt von alten Puppen mit Lederkörpern. Dieses Material verträgt weder übermäßige Trockenheit noch Feuchtigkeit. Bei langer Trockenheit wird das Leder spröde und brüchig, bei höherer Feuchtigkeit neigt es zu Schädlings- oder Pilzbefall. Hier einige Tipps zur guten Erhaltung dieser Puppen: Bei stärkeren Verschmutzungen von kostbaren alten Lederpuppenkörpern empfiehlt es sich immer, eine Fachklinik für Puppen aufzusuchen oder, wenn es sich um museale Stücke handelt, sie in ihrem Zustand zu belassen, sofern sie keine größeren Schäden aufweisen. Bitte gehen Sie dem Leder niemals mit viel Wasser oder unsachgemäßen Reinigungsaktionen zu Leibe, da dies mehr Schaden als Nutzen und den Wert der Puppe erheblich mindern kann. Entfernen Sie hin und wieder mit einem Pinsel und einem weichen Tuch den abgelagerten Staub.

Alte Glattlederkörper bedürfen einer regelmäßigen Pflege, um ein Zerreißen des Leders zu vermeiden. Hier empfiehlt es sich, den Lederkörper in regelmäßigen Abständen mit einem speziellen hochwertigen Balsam geschmeidig zu erhalten und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und Austrocknung zu schützen. Ausgezeichnete Lederpflege finden Sie z. B. in Fachgeschäften für Reiterzubehör. Bitte benutzen Sie kein Leder- oder Imprägnierungsspray!

Bevor Sie den Balsam vorsichtig mit einem weichen Tuch überall auftragen, testen Sie dieses bitte zunächst an einer verdeckten Stelle auf evtl. farbliche Veränderungen. Lassen Sie danach den Balsam einwirken. Später nehmen Sie mit einem weichen weichen Wolltuch den überschüssigen Lederbalsam vorsichtig wieder ab.

Nachfolgend einige Pflegehinweise für neuzeitliche Lederkörper, die für Reproduktionen von Antik-

puppen Verwendung finden. Versuchen Sie, ange-trocknete Verunreinigungen vorsichtig abzutupfen mit einem weichen weißen Tuch, das vorher mit in handwarmem Wasser gelöster neutraler Seife benetzt wurde. Das Tuch sollte wirklich nur feucht sein und bitte niemals reiben, damit die Lederfarbe nicht gelöst wird. Damit keine Seifenrückstände im Leder verbleiben, anschließend vorsichtig mit destilliertem Wasser nachbehandeln und mit einem weichen Wolltuch vorsichtig trocken tupfen. Zum Schluss wie zuvor beschrieben mit Lederbalsam einreiben. Wie alle Puppen verträgt auch das Leder keine starke Sonneneinstrahlung. **Fotos:**

Debra Nagel



*Haben Sie
Fragen?
Schicken Sie
uns Ihre
Fragen und
lesen Sie hier die Antwort!
Gert Wohlfarth GmbH,
Redaktion Puppen & Spielzeug
Stresemannstraße 20 – 22,
47051 Duisburg
Stichwort: Tipps für
Puppenliebhaber*

Herzlichst, Ihre Debra Nagel